

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Information Nr. 14 vom 27.05.2026

Fruchtgemüse unter Glas

In Fruchtgemüse unter Glas ist ein starker Populationsaufbau von **Blattläusen** festzustellen. Blattläuse sind wichtige Virusüberträger (Gurkenmosaikvirus). Vor allem die Grüne Gurkenblattlaus oder auch Baumwollblattlaus (*Aphis gossypii*) kann sich bei warmer Witterung extrem schnell vermehren.

Die Kenntnis der auftretenden Blattlaus-Arten ist sowohl beim Einsatz von Nützlingen als auch bei der Bekämpfung mit PSM wichtig. So haben Schlupfwespen jeweils ein spezifisches Wirtsspektrum. Das Ausbringen von Schlupfwespen-Mixen hat den Vorteil, dass mehrere Schlupfwespen-Arten dem Auftreten von unterschiedlichen Blattlaus-Arten entgegenwirken.

Zudem kann sich in Gurken, Tomaten, Auberginen und Paprika die Anlage einer offenen Blattlauszucht lohnen. Damit können Blattlausnützlinge direkt im Gewächshaus vermehrt werden, die dann in großen Mengen in den Pflanzenbestand einwandern und effektiv zur Blattlausbekämpfung beitragen.

Detaillierte Hinweise zum Nützlingseinsatz gegen Blattläuse im Fruchtgemüse können der Broschüre „Pflanzenschutz im Gemüsebau 2026“ ab Seite 122 entnommen werden.

Zur Bekämpfung von Blattläusen können außerdem sowohl speziell gegen Blattläuse als auch gegen saugende Insekten zugelassene oder genehmigte PSM eingesetzt werden. Dabei sollte beachtet werden, dass ein Einsatz von PSM, die als bienengefährlich eingestuft sind (B1), auch **im Gewächshaus nicht in blühenden Beständen** angewendet werden dürfen. Hierzu zählen unter anderem Benevia, Closer, Decide, Harpun, Polux, Scatto und Verimark.

Verimark (Cyantraniliprole) ist als Gabe über die Tropfbewässerung auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser gegen Blattläuse im Gewächshaus in Aubergine, Tomate, Paprika und Gurke genehmigt.

Sivanto Prime mit dem Wirkstoff Flupyradifurone gehört zur Gruppe der Butenolide (4D) und wird sowohl systemisch im Saftstrom des Xylems als auch translaminar verbreitet, was bedeutet, dass benetztes Pflanzengewebe durchdrungen wird. Neben der direkten Kontaktwirkung werden somit auch nicht direkt von der Spritzbrühe erfasste Schädlinge bekämpft. Es besitzt eine schnelle Anfangswirkung und lange Wirkungsdauer.

Weiterhin stehen mit **Decide**, **Polux** und **Scatto** Insektizide mit dem Wirkstoff Deltamethrin aus der Gruppe der Pyrethroide in Paprika, Gurke und Tomate zur Verfügung.



Blattläuse an Paprika



Beginnende Koloniebildung an Gurke




starker Blattlausbefall an Aubergine

Closer mit dem Wirkstoff Sulfoxaflor aus der Wirkstoffgruppe der Sulfoximine besitzt eine ausgezeichnete Knock-down-Wirkung sowie eine sehr gute Dauerwirkung gegen Blattläuse. Der Wirkstoff hat systemische (xylemmobil) und translaminare Eigenschaften. Bei der Anwendung muss die Auflage NZ113 (Anwendung nur auf vollständig versiegelten Flächen) beachtet werden.

Mospilan SG wirkt schnell und zuverlässig. Zudem besitzt es eine lange Wirkungsdauer und ist als nicht bienengefährlich (B4) eingestuft, außer bei Mischung mit bestimmten Fungiziden (dann B1, da Auflage NB6612).

Teppeki (B2 – bienengefährlich außer bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug) als Blattlausspezialist verteilt sich systemisch in der Pflanze und wird innerhalb kurzer Zeit durch Kontakt oder Saugtätigkeit von den Schädlingen aufgenommen. Es kann gut mit einem Nützlingseinsatz kombiniert werden.

Insektizide mit Wirkstoffen auf Ölbasis (z. B. **Micula**) ebenso wie **Spruzit Schädlingfrei** sollten nicht an sehr sonnigen Tagen angewendet werden, da es zu schweren Schäden (Blattverbrennungen) kommen kann.

 PSM, die als bienengefährlich eingestuft sind (B1), dürfen auch im Gewächshaus nicht in blühenden Beständen angewendet werden. Vorsicht ist auch bei Tankmischungen mehrerer Insektizide gegeben. Eine Mischung mehrerer Mittel ist toxikologisch einer Erhöhung der Aufwandmenge gleichzusetzen, da Dosisaddition oder synergistische Prozesse nicht ausgeschlossen werden können. Zum Schutz von Bienen sollten diese nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, auch wenn die Mischungspartner einzeln als bienenungefährlich eingestuft sind.

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadereger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
FUNGIZIDE										
Proplant 20.05.2026 - 16.09.2026 B4 GHS 07	Propamocarb (FRAC F4)	Kopfkohle (FX)	Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>)	-	1,3	400- 1000	3/3	mind. 7	14	BBCH 13-39 NG402; NW642-1; SF276-7GE; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Kohlrabi (FX)	Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>)	-	1,3	400- 1000	2/2	mind. 7	14	BBCH 13-39 NG402; NW642-1; SF276-7GE; SS110-1; SS2101; SS530; SS610

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassung in Notfallsituationen – Korrektur des BVL (Änderungen in rot)

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadereger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
Movento SC 100 15.05.2026 - 11.09.2026 B1 GHS 07; 08; 09	Spirotetramat (IRAC 23)	Baby-Leaf-Salate ⁶⁾ (FX)	Blattläuse	-	0,72	300- 600	1/1	-	7	BBCH 12-18 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1 ⁶⁾ Wurzel- u. Knollengemüse, Blatt- u. Stielgemüse, Hülsengemüse

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadereger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
HERBIZIDE									
(G) Finalsan Unkrautfrei 024645-00 01.12.2027 B4	Pelargon- säure 186,7 (HRAC 0)	Kohlgemüse Fruchtgemüse Chicorée Salat-Arten Spinat und verwandte Arten Frische Kräuter Beten Möhre Knollensellerie Süßkartoffel Radieschen Rettich Rhabarber Spargel Porree Zwiebelgemüse Zuckermais (FX)	ein- und zweikeim- blättrige Unkräuter	62,5	250- 375	6/6	3-10	F	Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkennung nach Vegetationsbeginn NW642-1
		Chicorée Spinat und verwandte Arten Zuckermais (FX)	ein- und zweikeim- blättrige Unkräuter	62,5	250- 375	6/6	3-10	F	Zwischenreihenbehandlung mit Spritzschirm nach Vegetationsbeginn NW642-1
FUNGIZIDE/INSEKTIZIDE									
(G) Susteed 00B556-00 30.06.2039 B3	Bacillus amylolique- faciens 974,5 (FRAC BM02/ IRAC UNF)	Weißkohl Rosenkohl Blumenkohl Brokkoli Chinakohl Grünkohl Radieschen Rettich (GH)	Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Leptos phaeria maculans</i>) <i>Rhizoctonia solani</i> Rapserrdfloh	6,6 ml/kg Saatgut	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung vor der Saat (ab BBCH 00)
		Aubergine Tomate Gemüsepaprika Gurke Melone Patisson Wassermelone Zucchini (GH)	<i>Rhizoctonia solani</i>	6,6 ml/kg Saatgut	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung vor der Saat (ab BBCH 00)
		Futtererbse Zuckererbse Speiselinse Weiße Lupine Sojabohne Stangenbohne Kichererbse (GH)	<i>Rhizoctonia solani</i>	6,6 ml/kg Saatgut	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung vor der Saat (ab BBCH 00)
		Salat-Arten (ausge- nommen Salate) Spinat und verwandte Arten Gemüsefenchel Zwiebelgemüse (GH)	<i>Rhizoctonia solani</i>	6,6 ml/kg Saatgut	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung vor der Saat (ab BBCH 00)

FX = Freiland
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen